

# "Wir LANDSCHAFTmacher"



**MALS** - Seit 3 Jahren untersucht das EURAC-Institut für Alpine Umwelt zusammen mit der Uni Innsbruck und Landeseinrichtungen den Wandel der alpinen Kulturlandschaft in Nord-, Ost- und Südtirol. Nun ist das Interreg IV-Projekt KuLaWi - Kultur. Land.(Wirt)schaft - abgeschlossen. Zu den 17 Projektgemeinden gehörte auch Mals. Im Maiser Oberschulzentrum kann vom 15. bis 18. September (9 bis 17 Uhr) die Ausstellung „WirLANDSCHAFTmacher - Vom Sein und Werden der Kulturlandschaft im Vinschgau“ besichtigt werden. Um jeweils 13 und 16 Uhr sowie auf Anfrage gibt es Führungen. Am Freitag, 14. September um 20

Uhr findet im Oberschulzentrum der öffentliche Projektabschluss mit Vorstellung der Studie und Podiumsdiskussion (Landesrat Hans Berger, EU-Parlamentarier Herbert Dorfmann und weitere Gäste) statt. Die Bevölkerung ist dazu ebenso eingeladen wie zur Ausstellung. Diese zeigt den Wandel der Kulturlandschaft in den vergangenen 150 Jahren auf und entwirft Szenarien für die Vinschger Landschaft der Zukunft. Speziell seit den 1950er Jahren ist ein Wandel spürbar: unrentable Flächen, besonders im Berggebiet, werden aufgegeben, Gunstlagen im Tal intensiviert, landwirtschaftliche Flächen weichen Baugrund. Auch Verkehrswege, touristische Infrastrukturen und die Energiewirtschaft hinterlassen Spuren. Eine Entwicklung, die sich nicht aufhalten, wohl aber steuern lässt.

RED